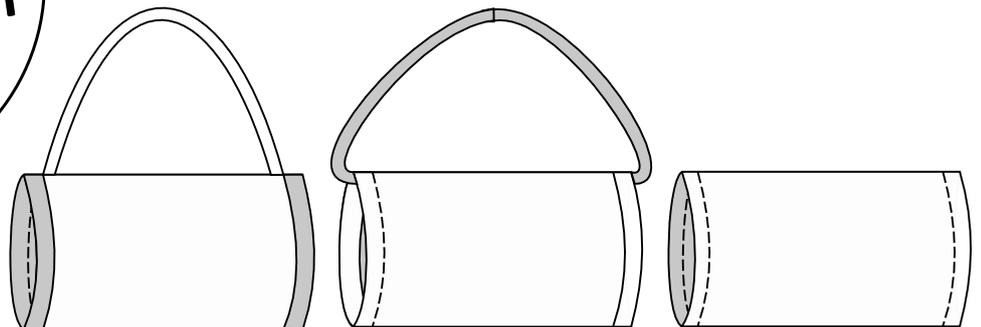


Muff

für warme Hände im Winter



in
3 Größen



Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Erläuterungen für Nähanfänger	4
Was ist der Strich bzw. die Strichrichtung?.....	5
Informationen zur Anleitung	6
Nähanleitung: Muff	7
Modell 1:	8
Modell 2:	15
Austauschbares Band für Muff nähen.....	21
Matratzenstich	24

Copyright

Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Schnittmuster sind NICHT gestattet auch nicht im Internet. Das Schnittmuster ist nur für den privaten Gebrauch zu nutzen. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Solange die Plattform von Youtube verfügbar ist, funktionieren die QR-Codes zu dieser Webseite. Verlinkungen zu anderen Webseiten und die passenden QR-Codes sind solange verfügbar, wie die Internetseiten betrieben werden.

Einleitung

Der Muff wärmt die Hände im Winter. Wer nicht so gerne Handschuhe trägt, wird ihn lieben. Du kannst ihn innen mit flauschigen Stoffen nähen, dann wärmt er besonders gut. Wenn du Volumenvlies einarbeitest, wird er noch wärmer - keine Chance für kalte Hände.

Im Schnittmuster sind 3 Größen enthalten: Kinder, Frauen und Männer. So ist die richtige Größe für jeden dabei.

Diese Modelle sind im Schnittmuster enthalten:

Modell 1

Das äußere Muffteil ist etwas schmaler. Das innere Muffteil schaut hierbei an den Seiten heraus. Diese Variante ist sehr schön, wenn du innen einen flauschigen Stoff verwendest oder Außen- und Innenstoff unterschiedlich sind.



Wahlweise kannst du das Ganze auch wenden.

→ Dann ist das „Futter“ schmaler und an den Kanten blitzt es nicht heraus.



Modell 2

Bei dieser Variante haben das innere und das äußere Muffteil die gleiche Breite. Die Nahtkante liegt an den Seiten genau im Bruch. Hier kann das Futter/der Flausch herausblitzen.



Du kannst den Muff entweder mit einem eingenähten Trageband oder einem austauschbaren Trageband nähen. Der Handwärmer lässt sich auch gut ohne Band tragen.

ACHTUNG! Bei Kinderbekleidung sind Schnüre und Kordeln nicht erlaubt da sie u.A. zu Strangulation führen können. Kinder sollten den Muff nicht beim Spielen oder Klettern tragen. Es kann zu Verletzungen führen. Kinder sollten den Muff nur unter Aufsicht tragen.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter www.schneidermeer.de findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.



Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast.
Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

Viele Grüße
Claudia

Informationen zur Anleitung

- Das Schnittmuster enthält 1 cm oder 0,7 cm Nahtzugabe. 1 cm Nahtzugabe eignet sich für Webwaren und 0,7 cm Nahtzugabe kannst du für Jersey nutzen, den du mit der Overlock nähst. Die gepunktete Linie beim Schnittmuster zeigt dir die Nahtlinie an.

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile in den Größen Kinder, Frauen und Herren. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnittteile aus Papier aus.

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

	Oberstoff außen – rechte Seite
	Oberstoff außen – linke Seite
	Volumenvlies – rechte Seite
	Volumenvlies – linke Seite
	Oberstoff innen – rechte Seite
	Oberstoff innen – linke Seite
	Naht, die im Schritt beschrieben wird

- - - - Steppnähte, die im Schritt beschrieben werden

Verarbeitungshinweis:

Den Muff nähst du mit einem Geradstich mit einer Stichelänge von 2,2 bis 2,5 mm.

Du kannst wahlweise bei Jersey oder Strickware einen elastischen Stich, einen schmalen Zick-Zack-Stich nutzen oder die Teile mit der Overlock zusammennähen.

Wenn sich der Stich verändert, wird dies in der Anleitung angegeben.

Modell 1:

Schritt 1: Zuschnitt

Du kannst für den Muff verschiedenste Stoffe und Stoffarten nutzen.

Für innen eignet sich sehr gut Flausch, Plüsch, Teddy oder angeraute Wollstoffe. Für Außen kannst du Gewebe oder Jersey aus deiner „Restekiste“ nutzen.

Für den Muff brauchst du bei 145 cm Breite:

Material	Ohne Teilungsnaht*		Mit Teilungsnaht*	
	Kinder	Damen/Herren	Kinder	Damen/Herren
Stoff (145 cm breit)				
Oberstoff 1 - außen	31 cm	40 cm	17 cm	21 cm
Oberstoff 2 - innen	31 cm	40 cm	17 cm	21 cm
Volumenvlies	31 cm	40 cm	31 cm**	40 cm**
Kordel	individuell max. 2m			

* Bei Flausch, (Kunst)Fell, Samt oder Nikki solltest du den Muff mit Teilungsnaht nähen. So bleibt der Strich einheitlich. Bei Musterstoffen bietet sich die Teilungsnaht ebenfalls an. So steht das Muster „nicht auf dem Kopf“.

Stoffe ohne Muster z.B. Uni oder Muster, die keine sichtbare Richtung haben, können auch aus einem langen Rechteck zugeschnitten werden. Dann entfällt die Teilungsnaht. Hierfür solltest du das Schnittmuster ohne Teilungsnaht nutzen. (Sonst steht auf dem Schnittmuster z.B. Modell 1a-geteilt)

**Das Volumenvlies wird aus einem großen Stück/einem Rechteck zugeschnitten (ohne Teilungsnaht). Hierfür nutzt du das Schnittteil „Modell 1a“.

Schritt 2:

Wenn du den Muff verzieren oder besticken möchtest, solltest du es jetzt vor dem Zusammennähen machen. Achte bei Fell, Flausch oder Samt darauf, dass der „Strich“ richtig liegt. Wenn du über Fell oder Flausch mit der Hand streichst, solltest du keinen Widerstand spüren. Alles fühlt sich glatt an. Die Haare liegen von der oberen Kante zur unteren Kante. Bei Samt ist es andersherum. Streichst du hier mit der Hand über die rechte Wareseite, dann solltest du einen Widerstand spüren. Er verläuft also gegen den Strich. Bei Nicki-Plüsch hast du die Wahl. Ist er gegen den Strich, schimmert er dunkler. Wenn du ihn mit dem Strich verarbeitest scheint er heller.

Achte auf den Strich, damit die Verzierung, Applikation oder Stickerei richtig herum aufgenäht wird. Die Strichrichtung ist in Richtung des Fadenlaufs.

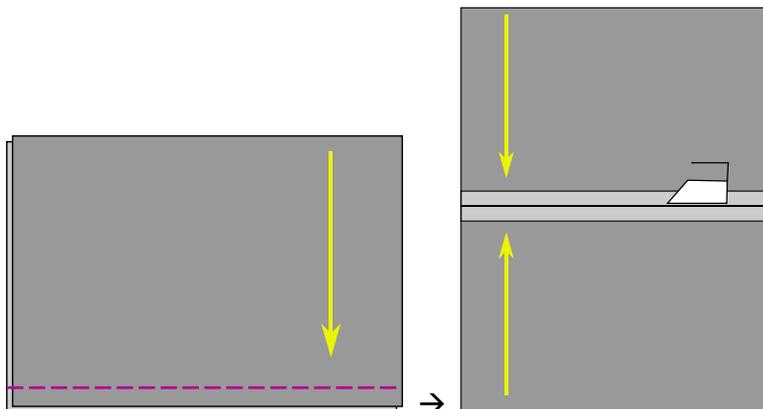
Schritt 3:

Wenn du den Muff innen und außen aus nur 1 Teil nähst, lese bei [Schritt 5](#) weiter:

Nehme dir die 2 äußeren Muffteile (1a - geteilt). Lege diese rechts auf rechts an der langen Kante aufeinander. Achte bei Fell, Flausch oder Samt darauf, dass der „Strich“ in die gleiche Richtung geht.

Der Fadenlauf bzw. die Strichrichtung wird mit einem gelben Pfeil dargestellt. So kannst du dich orientieren.

Steppe dann die lange Seite bei 1 cm bzw. 0,7cm Nahtzugabe zusammen. Bügle die Nahtzugaben auseinander/bei Jersey in eine Richtung.



Schritt 4:

Nehme dir die 2 inneren Muffteile (1b - geteilt). Lege diese rechts auf rechts an der langen Kante aufeinander. Achte bei Fell, Flausch oder Samt darauf, dass der „Strich“ in die gleiche Richtung geht.

Steppe dann die lange Seite bei 1 cm bzw. 0,7cm Nahtzugabe zusammen. Bügle die Nahtzugaben auseinander/bei Jersey in eine Richtung.

